



MedienInformation

Dampf-Eisbrecher STETTIN e. V.

Hamburg, 15. April 2011

Frühlingsgefühle und Lust auf (Hafen-)Geburtstagspartys auf dem Dampf-Eisbrecher STETTIN – Saisonstart am 6. Mai Förderverein der STETTIN feiert 30-jähriges Bestehen

Die Crew vom Dampf-Eisbrecher STETTIN hat das 78 Jahre alte Museumsschiff in der Winterpause flott gemacht und freut sich auf die neuen Fahrten und Gäste. Am Freitag, dem 6. Mai 2011, ist der erste heiß ersehnte Auftritt auf dem 822. Hamburger Hafengeburtstag. Die eiserne Lady ist in diesem Jahr auch Ehrengast im etwas „jüngeren“ Wismarer Hafen, der seinen 800. Geburtstag zünftig feiern will. Es ist bereits die 30. Saison der STETTIN als Museumsschiff. In diesem Jahr begeht der Verein Dampf-Eisbrecher STETTIN e.V. sein 30-jähriges Gründungsjubiläum. Am 21. August 1981 wurde der Verein gegründet. Der Kaufpreis von 70.000 DM wurde damals fast ausschließlich aus Spenden der Pommerschen Landsmannschaft aufgebracht, die damit das Schiff vor der Verschrottung rettete. Damit gehört die STETTIN zu den erfolgreichsten Museumsschiffen überhaupt.

Nach dem Frühlingserwachen auf der größten Hafenparty des Nordens vom 6. bis 8. Mai laden die STETTINer im Wonnemonat zu weiteren Ausflügen nach Rendsburg durch den Nord-Ostsee-Kanal sowie Himmelfahrt zu idyllischen Elbefahrten ein (s. Fahrplan). Erstmals nach langer Zeit stehen zu Pfingsten wieder Ausflüge mit dem Dampf-Eisbrecher nach Cuxhaven auf dem Fahrprogramm, bevor einmal mehr die berühmte und inzwischen 117. Kieler Woche vom 17. bis 27. Juni viele Freunde des maritimen Spektakels in die Schleswig-Holsteiner Landeshauptstadt lockt. Unmittelbar nach dem größten Windjammertreffen der Welt steuert das letzte seetüchtige und mit Kohlen befeuerte Dampfschiff am 27. Juni den Wismarer Hafen an. In der Hansestadt erwartet die STETTIN ein großes Jubiläum und ein fünftägiges Festprogramm. Ohne Verschnaufpause geht es Anfang Juli von Wismar zur 10. Dampf-Rundum nach Flensburg. Recht früh erfolgt von dort die Überfahrt zur 21. Hanse Sail nach Rostock (11.-14. August). Am 11. Juli bezieht der Liebling der Hanse Sail seinen Stammplatz im Rostocker Stadthafen. Für die STETTIN, dieses Jahr wieder Botschafter und Partner der Hanse Sail, ist es der 22. Anlauf in der Hansestadt. Der Sommer klingt Ende August mit romantischen Hafen- und Kanalfahrten zwischen Hamburg und Rendsburg aus.

Erste Fahrten schon ausverkauft, Tickets auch als Geschenküberraschung begehrt

Schon jetzt heißt es Tickets sichern, da die Haupttouren zu den großen Segelereignissen schon stark nachgefragt und erste Touren ausverkauft sind. Neben Charterfahrten und Schiffsbesichtigungen von der Maschine bis zur Kapitänsbrücke bietet die ehrenamtliche Crew mehr als 50 Mitfahrgelegenheiten auf großen und kleineren Strecken zwischen Hamburg und Wismar an. Die Tickets können bequem im Internet geordert werden, entweder über die Internetseite www.dampf-eisbrecher-stettin.de oder direkt über www.ticketonline.com, und sind auch zunehmend als Geschenk begehrt. Eine weitere Möglichkeit besteht über das telefonische Buchungszentrum unter der einheitlichen Ticket-Hotline 01805/44 70 (0,14 € /Min. aus dem dt. Festnetz, abweichende Tarife aus den Mobilfunknetzen sind möglich). Ticket Online nutzt darüber hinaus ein deutschlandweit flächendeckendes Netz von 11.600 Vorverkaufsstellen, Reisebüros und Hotels, darunter auch viele im Norden. Darüber hinaus kann auch dieses Jahr über die Tall-Ship-Zentrale des Hanse Sail Vereins, Telefon 0381-208 52 26 sowie über www.hanesail.com für fast alle Fahrten der STETTIN gebucht werden.

Die Fahrpreise werden übrigens möglichst mitfahrfreundlich gestaltet und sollen vor allem die Kosten für die Heizkohle, Betrieb und Instandhaltung decken. Kinder unter sechs Jahren fahren kostenlos mit, Kinder von 6 bis 14 Jahren zum halben Preis.

Die Medienvertreter sind auch in diesem Jahr recht herzlich eingeladen, die STETTIN, die Crew und Fahrgäste auf ihren Touren zu begleiten und über gelebte Schifffahrtstradition der ganz besonderen Art zu berichten.

Anlagen

Siebentes Foto vom Stapellauf am 7. September 1933 aufgetaucht

Im Nachlass seines Vaters hat Prof. Halvor Jochimsen das Originalfoto vom Stapellauf der STETTIN am 7. September 1933 in Stettin gefunden und dem Verein zur Verfügung gestellt. Es ist das siebente bekannte und erhaltene Foto vom Stapellauf, das jedoch einmal eine andere Perspektive zeigt.

Foto (Nachlass Prof. Halvor Jochimsen)

Foto (Heidi Wiesner):

Kraft trifft Eleganz – im letzten Jahr im Mai kam es im Hamburger Hafen zur Begegnung der STETTIN mit einem der größten Kreuzliner der Welt, der Queen Mary 2. In der Saison 2010 hat die STETTIN fast 2.000 Seemeilen ohne Havarien und Grundberührungen unfallfrei zurückgelegt. Auf 55 Ausfahrten waren rund 7.000 „Sehleute“ mit an Bord.

(Fotos liegen in großer Auswahl und höherer Auflösung vor.)

Fahrplan 2011 – Termine und Preise

Mitglieder im Verein herzlich willkommen

Seit 1981 wird die „eiserne Lady“ vom gemeinnützigen Verein „Dampf- Eisbrecher STETTIN e. V.“ betrieben. Gepflegt, verwaltet und gefahren wird die STETTIN ausschließlich von einer ehrenamtlichen Crew und den über 600 Vereinsmitgliedern aus ganz Deutschland und zum Teil sogar aus dem Ausland. Neue Mitglieder an Bord sind jederzeit willkommen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Der „Dampfvirus“ ist ansteckend

Mitfahren auf der STETTIN ist immer etwas Besonderes. Nirgendwo sonst können Fahrgäste der Mannschaft bei der Arbeit auf der Brücke, im Maschinenraum und vor den heißen Kesseln so nah über die Schulter schauen oder einfach die Weite des Meeres genießen und „Schiffe gucken“. Vorsicht - der „Dampfvirus“ ist ansteckend!

Dampf-Eisbrecher STETTIN e. V.

Vorsitzender Hermann Jacobs
T +49 4105-28 03
E hermann@jacobs1.de

Geschäftsstelle Renate Hölting
Kieler Straße 318, 22525 Hamburg
T +49 40-56 19 49 50
E stettin@hoppe-bmt.de
www.dampf-eisbrecher-stettin.de

Marketing Peter Fogge
T +49 40-700 61 67
E pfogge@kabelmail.de

Mecklenburg-Vorpommern
Kapitän Dieter Haase
T +49 381-128 41 93
E dhaase38@kabelmail.de

Presse Conny Steinke
T +49 381 25 28 761
E info@steinke-hauptmann.de